

MARKT

Porr-CEO Karl-Heinz Strauss und Strabag-CEO Stefan Kratochwill sind ab nun ATXler

Foto: beigestellt

Eine Wiener Premiere und ein Revival

Ab 22. September verändert sich das Bild des österreichischen Aktienleitindex ATX. Verlassen werden das 20köpfige Feld Mayr-Melnhof und Telekom Austria. Jene Telekom Austria, die im September 2023 Strabag aus dem ATX beförderte. Jetzt kommt der Baukonzern zurück und nimmt erstmals den Branchenkollegen Porr mit.

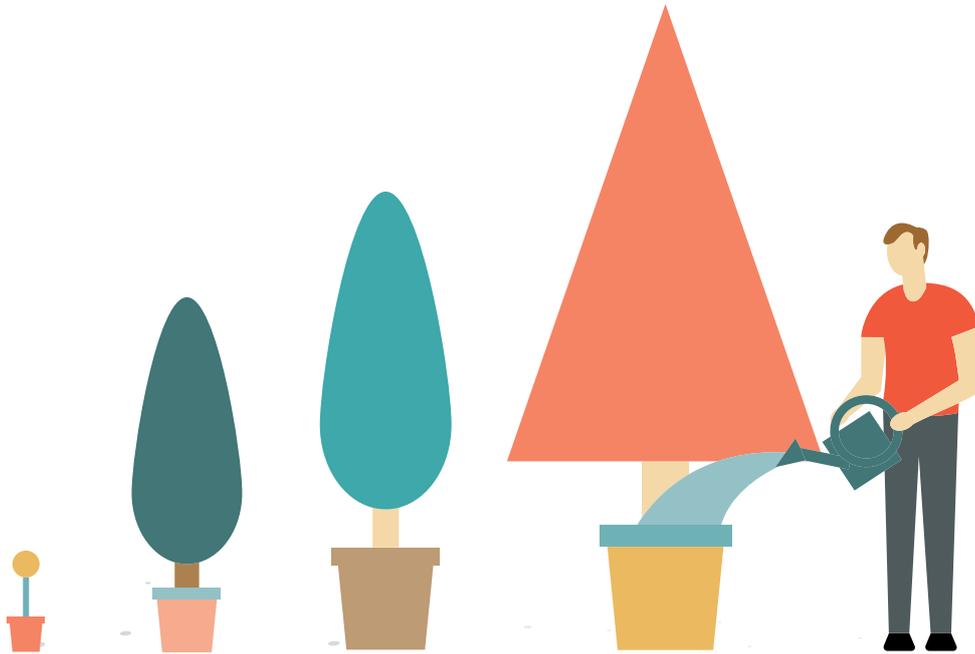
BÖRSENSPIEL TRADER 2025

Mit Training zum Erfolg und
Range Rover Evoque gewinnen

 SOCIETE
GENERALE

Jetzt kostenlos anmelden





WACHSTUMSKURS

Schützen, was zählt.

Wir beteiligen unsere Aktionär:innen am wachsenden Erfolg.

Seit 1994 notieren wir an der Wiener Börse und schütten jährlich eine Dividende aus. Im ATX ist die VIG-Aktie seit 2005 vertreten, an der Prager Börse notieren wir seit dem Jahr 2008 und an der Budapester Börse seit November 2022. Mit A+ mit stabilem Ausblick von S&P gehören wir zu den Unternehmen mit dem besten Rating im ATX, und das wollen wir auch bleiben. Was noch für uns zählt, erfahren Sie unter [group.vig/ir](https://group.vig.ir)

Halbjahres-
finanzbericht
verfügbar unter
group.vig/ir

VIG
VIENNA INSURANCE GROUP

In Kürze

» **Steyr Motors** setzt die internationale Wachstumsstrategie fort und eröffnet eine neue Niederlassung in Dubai. Dieser Schritt schafft die Basis, in den kommenden Jahren mehrere tausend Motoren in der Region zu vertreiben, heißt es. Die Leitung des Standorts übernimmt Ian Norton. Norton war zuletzt CEO der Streit Group, eines führenden Anbieters von gepanzerten Fahrzeuglösungen. Zuvor hatte er über viele Jahre hinweg leitende Positionen beim globalen Motorenhersteller Cummins inne.<

» **SW Umwelttechnik** hat ein schwieriges erstes Halbjahr 2025 hinter sich. Der Umsatz verringerte sich um knapp zehn Prozent auf 54,1 Mio. Euro, das EBIT lag bei 1,6 Mio. Euro, nach 3,1 Mio. Euro im Jahr zuvor. Der Geschäftsbereich Hochbau und Wohnen verzeichnete einen Umsatzrückgang von 19% auf 29,2 Mio. Euro, was auf die rückläufige Investitionstätigkeit im ungarischen Industrie- und Gewerbebau zurückzuführen ist. Im Geschäftsbereich Tiefbau und Verkehr konnte ein Zuwachs er-

zielt werden. Dort stieg der Umsatz um 4% auf 24,9 Mio. Euro. Diese Entwicklung ist in erster Linie auf von der EU mitfinanzierte Straßeninfrastrukturprojekte in Rumänien zurückzuführen. Zum Ausblick heißt es: Für die zweite Jahreshälfte wird weiterhin von einer stagnierenden Wirtschaft ausgegangen. Man sei aber überzeugt, dass die langfristigen Wachstumsperspektiven den Kernregionen intakt bleiben und erwartet eine nachhaltige Markterholung ab 2026.<

» **Valneva** meldet positive Immunogenitäts- und Sicherheitsdaten aus der laufenden Phase-2-Studie mit dem Impfstoffkandidaten VLA15 gegen Lyme-Borreliose. Die starke anamnestiche Immunantwort und das günstige Sicherheitsprofil nach einer dritten Auffrischungsdosis stimmten mit den Ergebnissen der vorherigen jährlichen Auffrischungsimpfungen überein und untermauerten die Kompatibilität mit den erwarteten Vorteilen einer jährlichen Impfung vor jeder Lyme-Borreliose-Saison.<

» **Wiener Privatbank** hat den Verlust im ersten Halbjahr 2025 deutlich verringert. Unterm

Strich stand ein Periodenergebnis von minus rund 700.000 Euro, nach minus 5 Millionen in der Vorjahresperiode. Die Assets under Management blieben mit 1,43 Mrd. Euro konstant. Das proaktive Risikomanagement führte zu deutlich verringerten Risikokosten von 0,68 Mio. Euro, nach zuvor 7,36 Millionen. Der Zinsüberschuss verringerte sich aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus, während der Provisionsüberschuss stabil blieb. <

» Internationale Companynews.

Der Schweizer Lebensversicherer **Swiss Life** verbuchte im ersten Halbjahr einen Zuwachs des Betriebsgewinns um 3 Prozent auf 903 Mio. Franken

(964 Mio. Euro) und einen Anstieg der Prämieinnahmen um 5 Prozent auf 12,1 Mrd. Franken. Und sieht sich auf Kurs, die Ziele bis 2027 zu erreichen. Das Ergebnis des Vermögensverwaltungs- und Dienstleistungsgeschäfts (FEE) kletterte auf 392 (Vorjahr: 391) Mio. Franken. Mit seinem Unternehmensprogramm "Swiss Life 2027" strebt der Konzern bis 2027 unter anderem ein FEE-Ergebnis von über einer Milliarde Franken an und eine Dividendenausschüttungsquote von über 75 Prozent. <

Gewinneraktien (HDAX-Index, heute)

Quelle: baha	in Prozent
ADIDAS AG NA O.N.	3,56
DELIVERY HERO	3,08
ZALANDO SE	2,92
AURUBIS AG	2,30
BAYER AG NA O.N.	2,06
HELLOFRESH SE	2,05
AIRBUS	1,89
BILFINGER SE O.N.	1,79
MERCK KGAA O.N.	1,62
THYSSENKRUPP AG	1,60

Verliereraktien

LUFTHANSA AG	-2,54
PUMA SE	-1,97
REDCARE PHARMA.	-1,36
AUTO1 GROUP	-1,34
TALANX AG NA O.N.	-1,24
MUENCH.RUECK.	-1,20
HANNOVER RUECK	-0,82
COMMERZBANK AG	-0,74
GERRESHEIMER AG	-0,74
DEUTSCHE BANK	-0,69

Gewinneraktien (WBI-Index, heute)

Quelle: baha	in Prozent
FACC AG	1,73
Warimpex	1,60
AT&S	1,57
POLYTEC Holding AG	1,53
CPI Europe AG	1,42
SBO AG	0,94
BAWAG Group AG	0,81
VERBUND AG Kat. A	0,66
EVN AG	0,66
PIERER Mobility AG	0,61

Verliereraktien

UNIQA Insurance	-1,46
Rosenbauer	-1,33
EuroTeleSites AG	-1,19
Semperit AG Holding	-1,06
RHI Magnesita N.V.	-0,86
Agrana	-0,43
Kapsch TrafficCom	-0,28
Oesterreichische Post	-0,17
CA Immobilien	-0,09
Lenzing AG	0,00

IMPRESSUM BÖRSE EXPRESS GmbH

MEDIENEIGENTÜMER Börse Express GmbH, Mollerg. 4/2, 1080 Wien
 PHONE 0676/335 09 18
 EMAIL redaktion@boerse-express.com ABO www.boerse-express.com/abo
 GESCHÄFTSFÜHRER Robert Gillinger (gill)
 LEITUNG PROJEKT- & MEDIENMANAGEMENT Ramin Monajemi
 GRAFISCHES KONZEPT Jan Schwiager CHARTS baha, Kursdaten ohne Gewähr
 BEZUG Diverse Aboformen unter www.boerse-express.com/abo Gerichtsstand ist Wien.
 HINWEIS Für die Richtigkeit der Inhalte kann keine Haftung übernommen werden. Die gemachten Angaben dienen zu Informationszwecken und sind keine Aufforderung zum Kauf/ Verkauf von Aktien. Der Börse Express ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt, jede Weiterleitung verstößt gegen das Copyright - vollständige AGB hier
 Nachdruck: Nur nach schriftlicher Genehmigung.
 VOLLSTÄNDIGES IMPRESSUM www.boerse-express.com/impressum



VON WALTER KOZUBEK
ZERTIFIKATEREPORT-HERAUSGEBER

Adidas-(Turbo)-Calls mit hohen Chancen bei Kurs-erholung auf 180 Euro

Die Adidas-Aktie (ISIN: DE000A1EWW0) geriet seit Ende Juli wegen der US-Zölle und der nicht angehobenen Jahresprognosen massiv unter Druck. Nach ihrem Jahrestief vom 7.8.25 bei 160,75 Euro wurde die Aktie zumeist innerhalb einer Bandbreite von 163 bis 172 Euro gehandelt. Bei der Erstellung dieses Beitrages notierte die Adidas-Aktie bei 168,50 Euro.

Wegen des auf dem aktuell ermäßigten Kursniveaus attraktiven Verhältnis zwischen Risiken und Chancen stuften die Experten von JP Morgan mit einem von 250 auf 236 Euro gesenkten Kursziel die Aktie mit „Overweight“ ein. Kann sich die Aktie auf dem Weg zum hohen Kursziel in den nächsten Wochen zumindest wieder auf 180 Euro erholen, dann wird sich eine Investition in Long-Hebelprodukte rechnen.

Call-Optionsschein mit Strike bei 170 Euro. Der SG-Call-Optionsschein auf die Adidas-Aktie mit Basispreis 170 Euro, Bewertungstag 19.12.25, BV 0,1, ISIN: DE000SV9XE35, wurde beim Adidas-Aktienkurs von 168,50 Euro mit 1,09 - 1,10 Euro gehandelt.

Kann die Aktie innerhalb des nächsten Monats auf 180 Euro zulegen, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 1,59 Euro (+45 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 157,426 Euro. Der UBS-Open End Turbo-Call auf die Adidas-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 157,426 Euro, BV 0,1, ISIN: DE000ULODYA4, wurde beim Adidas-Kurs von 168,50 Euro mit 1,22 - 1,23 Euro gehandelt.

Wenn die Adidas-Aktie in nächster Zeit wieder auf 180 Euro ansteigt, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 2,25 Euro (+83 Prozent) erhöhen - sofern die Adidas-Aktie nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 153,505 Euro. Der Morgan Stanley-Open End Turbo-Call auf die Adidas-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 153,505 Euro, BV 0,1, ISIN: DE000MK118G0, wurde beim Adidas-Kurs von 168,50 Euro mit 1,61 - 1,62



Foto: Adidas

Euro taxiert. Bei einem Kursanstieg der Adidas-Aktie auf 180 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 2,64 Euro (+63 Prozent) steigern.<

TRADING-IDEE:

ATTRAKTIVE SEKUNDÄRMARKTOPPORTUNITÄTEN

Mehr dazu [hier](#)

TRADING-IDEE:

GOLD - KAUF-SIGNALE EINDRUCKSVOLL BESTÄTIGT

Mehr dazu [hier](#)

DAS BÖRSENSPIEL TRADER IST GESTARTET! RANGE ROVER EVOQUE ZU GEWINNEN.

Mehr dazu [hier](#)

MEHR ALS EIN SCHÖNHEITSWETTBEWERB: „LITTLE LUXURIES“ UND DER BEAUTY-MARKT

Mehr dazu [hier](#)

XRP-TOKEN VON RIPPLE: KRYPTOWÄHRUNG ODER DIE ZUKUNFT DES ZAHLUNGSVERKEHRS?

Mehr dazu [hier](#)

Steigerung bei Ergebnis und Auftragslage

PORR zur Halbzeit im Aufwind

In ihrer Halbjahresbilanz 2025 demonstriert die PORR in allen wesentlichen Kennzahlen ein solides Wachstum. Das schlägt sich auch im Ergebnis nieder: Das EBIT verbesserte sich um 15,5 % auf EUR 48,7 Mio. Für das Gesamtjahr 2025 rechnet der Vorstand weiterhin mit einer moderaten Leistungs- und Umsatzsteigerung sowie mit einer EBIT-Marge von 2,8 % bis 3,0 %.

PORR CEO Karl-Heinz Strauss sagt: „Es ist ein Erfolg auf ganzer Linie. Der Infrastrukturausbau in unseren Heimmärkten hat an Tempo zugelegt und die PORR konnte in diesem Bereich große und spannende Neuaufträge gewinnen. Zusätzlich merken wir, dass der Hochbau wieder erstarkt. Unser Auftragseingang ist dadurch sehr vielfältig, von Projekten im Infrastruktur- und Industriebau über Gesundheitsbau bis zum Wohnbau ist hier alles dabei.“

Die PORR gewann zahlreiche Bahnbaunewaufträge, wie etwa die 32,6 km lange Eisenbahnstrecke Craiova - Caransebeş in Rumänien mit einem Auftragswert von rund EUR 425 Mio. Im Gesundheitsbereich zählen dazu die Mutter-Kind-Station eines Krankenhauses in Polen, eine Produktionsanlage für ein Pharmaunternehmen in Deutschland sowie das Gesundheitszentrum MIA Liesing in Österreich. Der Auftragseingang wuchs demnach im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 25,4 % auf EUR 4.049 Mio. Der Auftragsbestand legte um 10,0 % auf EUR 9.421 Mio. zu – ein neuer Höchstwert.

Ergebnis legte zu

Die PORR konnte ihre Produktionsleistung auf EUR 3.171 Mio. erhöhen.

Kennzahlen (EUR Mio.)

	1-6/2025	1-6/2024
Produktionsleistung	3.171	3.116
Durchschnittliche Beschäftigte	20.651	20.823
Auftragsbestand	9.421	8.564
Auftragseingang	4.049	3.228
Umsatz	2.959,2	2.907,8
EBITDA	153,4	148,1
EBT	38,8	34,8
Periodenergebnis	29,4	27,5

Dabei zeigte das Segment Infrastruktur International eine Leistungssteigerung von 19,6 %.

Die Umsatzerlöse der PORR wuchsen ebenfalls, parallel zur Produktionsleistung. Sie lagen im ersten Halbjahr 2025 bei EUR 2.959,2 Mio. – eine Steigerung um 1,8 %. Da die PORR zugleich ihre Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen um EUR 25,6 Mio. im Vergleich zum Vorjahr reduzieren konnte, verbesserte sich auch ihr Ergebnis (EBITDA) um 3,6 % auf EUR 153,4 Mio. Für die Aktionärinnen und Aktionäre besonders erfreulich: Auch das Ergebnis je Aktie wuchs insgesamt um 17,8 % auf EUR 0,53 pro Aktie.

Ausblick 2025 positiv

Der Ausblick bleibt positiv. „Zur Jahresmitte sehen wir eine robuste Welt-

wirtschaft, auch wenn sich nicht jeder Markt gleich stark entwickelt. Die europäische Bauwirtschaft zeigt Wachstumstendenzen gerade in Zukunftsbereichen wie Datacentern und der Infrastruktur rund um die Energiewende – und natürlich im weiteren Ausbau der Verkehrsnetze“, so Karl-Heinz Strauss.

Basierend auf dem nach wie vor steigenden Auftragsbestand von EUR 9.421 Mio. rechnet der Vorstand für 2025 weiterhin mit einer moderaten Leistungs- und Umsatzsteigerung sowie mit einer EBIT-Marge von 2,8 % bis 3,0 %. Das Ziel bis 2030 ist eine EBIT-Marge von 3,5 % bis 4,0 %.

Die Einschätzung des weiteren Geschäftsverlaufs orientiert sich an den aktuellen Rahmenbedingungen in den einzelnen Bereichen sowie an den Chancen und Risiken, die sich in den jeweiligen Märkten ergeben. Sollte sich die risikobehaftete geopolitische Situation verschärfen, könnte dies negative Auswirkungen auf die PORR und ihre Geschäftstätigkeit haben. Jegliche Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung ist daher mit Prognoserisiken behaftet.



PORR CEO Karl-Heinz Strauss

porr-group.com

